DStGB
Deutscher Städte- und Gemeindebund

KOMMUNEN AKTIV FÜR DEN KLIMASCHUTZ

16. KLIMASCHUTZKONFRENZ DES DStGB

14. Mai 2024 | Wissenschaftszentrum Bonn

16. KLIMASCHUTZKONFERENZ DES DSTGB

Sehr geehrte Damen und Herren,

die im vergangenen Jahr und auch zum Jahreswechsel 2023/2024 erlebten Wetterextreme in Deutschland und Europa haben einmal mehr unterstrichen, dass wir bei den Themen Klimaschutz und Klimaanpassung nicht stehen bleiben dürfen. Hitzewellen und Starkregen, aber auch langanhaltender Dauerregen mit gravierendem Hochwasser an Flüssen und Seen haben gezeigt, dass der Umgang mit dem Klimawandel eine zentrale Herausforderung für Politik, Gesellschaft und Wirtschaft bleibt.

Städte, Gemeinden und Landkreise sind seit jeher Schlüsselakteure des Klimaschutzes. Beispielhaft sei auf die Bereiche der energetischen Sanierung des Gebäudebestandes, Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz, eine klimaangepasste Stadt- und Quartiersentwicklung, auf nachhaltige Verkehrskonzepte oder auch die Optimierung der kommunalen Ver- und Entsorgungsstrukturen verwiesen. Der weitere Ausbau der erneuerbaren Energien ist und bleibt ebenfalls ein wichtiger Baustein.

Aber auch die Klimaanpassung muss angesichts zunehmender Extremwetterereignisse „vor Ort“ geplant und umgesetzt werden. Mit dem am 01.01.2024 in Kraft getretenen Klimaanpassungsgesetz des Bundes werden neue Aufgaben auf Länder und Kommunen zukommen, um sich in diesem Bereich resilient aufzustellen. Die Erarbeitung von Starkregengefahrenkarten, kommunale Hitzeaktionspläne oder die Sicherung der kommunalen Trinkwasserversorgung sind beispielhafte Handlungsfelder, die es in Zukunft auszubauen gilt.

All dies wird nur gelingen, wenn wir Klimaschutz und Klimaanpassung als eine Gemeinschaftsaufgabe verstehen, an der sich Bund, Länder und Kommunen, aber auch die Wirtschaft und jeder Einzelne aktiv beteiligen. Viele Umsetzungs- und Anpassungsmaßnahmen müssen und werden in unseren Gemeinden erfolgen. Deshalb ist es notwendig, die Kommunen nachhaltig – auch finanziell – in die Lage zu versetzen, die notwendigen Veränderungen im Sinne klimagerechter Städte und Gemeinden zum Erfolg zu führen.

Der DStGB stellt mit der nunmehr 16. Klimaschutzkonferenz die besondere Rolle der Kommunen beim Klimaschutz und bei der Anpassung an die Folgen des Klimawandels heraus. Denn die Klimaschutzziele sind auch in Deutschland nur mit den Kommunen sowie ihren Bürgerinnen und Bürgern erreichbar. Es gilt mehr denn je: „Global denken, lokal handeln!“.

In Vorträgen, Foren und Diskussionen werden bei der DStGB-Klimaschutzkonferenz 2024 erneut praxisnahe Beispiele zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung, zur Verkehrswende und zur Energieeffizienz vorgestellt. Auch das wichtige Thema Digitalisierung und Künstliche Intelligenz (KI) wollen wir beleuchten und ihre Rolle für nachhaltige und klimagerechte Kommunen gemeinsam diskutieren. Bei alledem stehen neue und innovative Lösungsansätze im Mittelpunkt.

Wir freuen uns gemeinsam mit Ihnen auf eine interessante Veranstaltung im Wissenschaftszentrum in Bonn.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. André Berghegger
Hauptgeschäftsführer des Deutschen Städte- und Gemeindebundes

In Kooperation mit: Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen · UAN Kommunale UmweltAktioN · Kommunal Agentur NRW

VORMITTAGSPROGRAMM

TAGESMODERATION:
Bernd Düsterdiek, Beigeordneter, DStGB

08:30 Uhr **REGISTRIERUNG & Begrüßungskaffee**

09:15 Uhr **Begrüßung & Einführung**
Dr. André Berghegger, Hauptgeschäftsführer, DStGB

09:30 Uhr **Grußwort**
Bundesministerium für Bildung und Forschung

09:40 Uhr **Kommunaler Klimaschutz in NRW – Worauf kommt es zukünftig an?**
Oliver Krischer, Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen

10:05 Uhr **Transformation gestalten – Die Energie- und Klimawende aus Sicht der Deutschen Telekom AG**
Dr. Frank Schmidt, Deutsche Telekom AG

10:30 Uhr **KAFFEEPAUSE & GESPRÄCHE**

11:00 Uhr **Parallele Foren**

FORUM I – Erneuerbare Energien

Moderation: *Alexander Kramer,* DStGB

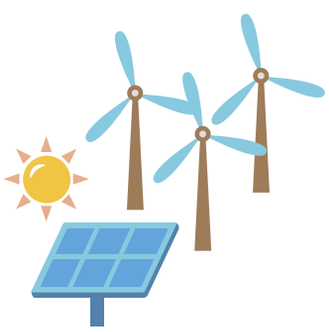
Klima-Offensive Rheinland-Pfalz
Lisa Diener, Städtetag Rheinland-Pfalz

Energiewende vor Ort: Aktive Steuerung durch datengestütze Standortkonzepte zur Erreichung kommunaler Ziele
Friederike Torunsky, tetraeder.solar.gmbh

Vergaberechtliche Besonderheiten und Praxistipps für kommunale Entscheidungsträger
Levin Krüger, Kanzlei Muth & Partner

Bürgerenergiegesellschaft zur ganzheitlichen Nutzung von erneuerbaren Energien
1. Bürgermeister Josef Demar, Gemeinde Großbardorf

Erneuerbare Energien – Chancen und Herausforderungen für Kommunen und Industrie
Paul Schweda, ENERTRAG SE



FORUM II – Kommunale Wärmeplanung

Moderation: *Dr. Eva Bode,* DStGB

Gemeinsam sind wir stark – Interkommunale Wärmeplanung im Landkreis Lörrach
Ulrich Hoehler, Landkreis Lörrach

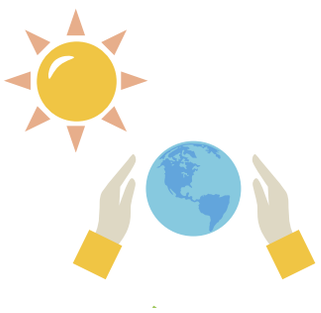
Potentiale der kommunalen Sektorkopplung für die Energie- und Wärmewende vor Ort
Dr. Maria Reinisch, Geschäftsführerin, Vereinigung Deutscher Wissen schaftler e.V. (VDW)

Die Wärme von morgen: Digitale Wege in der Wärmewende
Sebastian Wimmer, DigiKoo GmbH

Wärmenetze mit Zukunft: Großwärmepumpen als Schlüssel für nachhaltiges Heizen am Praxisbeispiel Mertingen
Kevin Schwark, GP JOULE Wärme GmbH & Co. KG

FORUM III – Kommunaler Hitzeschutz: Konzepte und praktische Umsetzung

Moderation: *Finn-Christopher Brüning,* DStGB



Hitzeschutz in Kommunen und sozialen Einrichtungen – was jetzt zu tun ist
Jonas Gerke, Referent für Hitzeschutz und Klimaanpassung, KLUG - Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit e.V

Hitzeservice statt Hitzestress – evidenzbasierte Angebote für Kommunen im Umgang mit Hitze
Dr. Julia Schoierer, ecolo – Agentur für Ökologie und Kommunikation

Kommunale Klimawandelanpassung: Der Beitrag der Forschung für eine beschleunigte Umsetzung
Prof. Dr. Matthias Garschagen, Lehrstuhl für Anthropogeographie, LMU München

12:45 Uhr **MITTAGSPAUSE & GESPRÄCHE**

13:45 Uhr ## *IMPULS* – Zieht Euch warm an. Es wird heiß.

Sven Plöger, Dipl. Meteorologe und Klimaexperte

DIKUSSION: „Extremwetterereignisse: Worauf kommt es zukünftig an?“

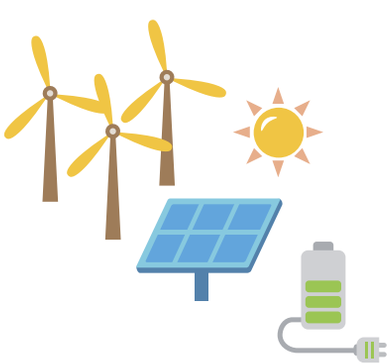
- *Cornelia Weigand,* Landrätin für den Kreis Ahrweiler
- *Dr. Katrin Flasche,* Kommunale Umweltaktion UAN
- *Dr. Gerd Landsberg,* Ehrengeschäftsführer, DStGB
- *Sven Plöger,* Dipl. Meteorologe und Klimaexperte

Moderation: *Bernd Düsterdiek,* Beigeordneter, DStGB

14:30 Uhr ## Parallele Foren

FORUM IV – Elektromobilität im Fokus der Kommune

Moderation: *Jan Strehmann,* DStGB



Klimaschutzmanager als Promoter, Initiator und Motor der Mobilitätswende
Klara Krüger, Klimaschutzmanagerin, Stadt Wolfenbüttel

Fuhrparkumstellung und Ladeinfrastruktur – welche Unterstützung gibt es?
Charlotte Ojala, Nationale Leitstelle Ladeinfrastruktur / NOW

Wie kann ein Landkreis den Ladeinfrastrukturaufbau koordinieren?
Daniela Zeller, Projektmanagerin Mobilstationen, Rheinisch-Bergischer Kreis

SMILE24 – elektrischer & emissionsfreier Betrieb von Bussen und On-Demand-Shuttles
Felix Burow, Projektleiter alternative Antriebe, DB Regio Bus Nord

14:30 Uhr

FORUM V – Energieeffizienz und Sanierung – Ertüchtigung der kommunalen Infrastruktur

Moderation: *Cara Steinke,* StGB NRW

Energetische Sanierung kommunaler Gebäude
Dr. Ute Jasper, Heuking Kühn Lüer Wojtek PartGmbB

Öffentliches Bauen mit Holz: Serielle Sanierung von Schulbauten
Hannsjörg Pohlmeyer, stv. Vorsitzender der AG „Bauen mit Holz in Stadt und Land“ der Charta für Holz des Bundeslandwirtschaftsministeriums

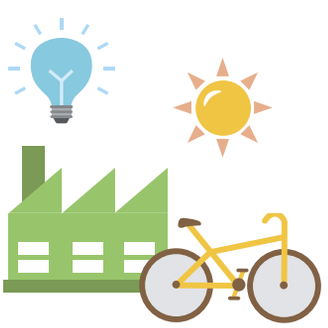
Quartier+ – Nachhaltige Energiekonzepte im Quartier
Prof. Dr. Maximilian Schwalm, Leiter Entwicklung & Innovationen, DORNIEDEN Gruppe GmbH & Co. KG

Klimaschutz konkret: Vergaberechtliche Strategien für die energetische Sanierung kommunaler Gebäude
Jan de Haan und Florian Lutonin, Kommunal Agentur NRW GmbH

KfW-Infrastrukturfinanzierung: Förderungen für Kommunen
Stefan Kahl, KfW Bankengruppe

FORUM VI – Smart Cities: Digitalisierung und KI für nachhaltige Kommunen

Moderation: *Alexander Handschuh,* DStGB



Mythen und Fakten: Die Roadmap zur erfolgreichen Wärmewende durch Digitalisierung und Automatisierung
Justus Frahm, villisto GmbH

Nachhaltige Smart City Geestland
Gabi Kasten, Bürgermeisterin der Stadt Geestland (angefragt)

Digitales Klimamanagement in Markt Ergoldsbach
Ludwig Robold, Erster Bürgermeister (angefragt)

Künstliche Intelligenz und Big Data für den Klimaschutz
Robert Wagner, Leiter KI-Lab beim Umweltbundesamt

16:15 Uhr

ZUSAMMENFASSUNG & VERABSCHIEDUNG bei Kaffee und Kuchen
Bernd Düsterdiek, Beigeordneter, DStGB

ANMELDUNG

zur DStGB-Klimaschutzkonferenz am 14. Mai 2024

https://www.congressundpresse.de/klimaschutzkonferenz-2024

Veranstaltungsort

Wissenschaftszentrum Bonn, Ahrstraße 45, 53175 Bonn

Die Teilnehmergebühr beträgt 199,00 Euro brutto, die mit der Anmeldung auf das Konto bei der Sparkasse Köln/Bonn IBAN DE14 3705 0198 0122 0148 14, BIC: COLSDE33 unter Nennung des Teilnehmernamens überwiesen wird. Danach erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und den Anfahrtsplan. In dem Beitrag sind ein Mittagsbüfett und Getränke sowie Konferenzunterlagen enthalten. Bei einer Stornierung bis zehn Tage vor Konferenzbeginn werden 30 Prozent berechnet. Danach ist keine Erstattung mehr möglich. Der Ersatz durch eine Kollegin/einen Kollegen ist jederzeit kostenfrei möglich.

- *Im Fall einer Konferenzabsage durch den Veranstalter wird allein die Teilnehmergebühr erstattet.*

Die Veranstalter möchten eine möglichst nachhaltige Organisation der Veranstaltung gewährleisten. Daher besteht die Verpflegung aus regionalen und saisonalen Produkten.

DStGB
Deutscher Städte- und Gemeindebund

VERANSTALTER
DStGB Dienstleistungs-GmbH
Marienstraße 6
12207 Berlin
Fon: 0 30/7 73 07-0
info@dstgb-gmbh.de
www.dstgb-gmbh.de

KONZEPTION & ORGANISATION
Congress und Presse
Pirolweg 1
53179 Bonn
Fon: 02 28/34 74 98
Fax: 02 28/34 98 15
schuetz@congressundpresse.de
www.congressundpresse.de

CONGRESS PRESSE
2002-2022 20 Jahre

Wir danken für die freundliche UNTERSTÜTZUNG von:

FNR
Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V.

ENERTRAG
Eine Energie voraus

MOBILDEICH

DB
Regio Bus

GP JOULE

vilisto

RWE
GROUP

DORNIEDEN GRUPPE

westenergie

KFW

tetraeder.solar
ingenieurgesellschaft
potenzialanalysen für erneuerbare energien · geoinformation

Kommunal
Agentur NRW